

**Gemeindewerke Ruppichteroth -Ver- und Entsorgungsbetriebe- öffentliche Einrichtung Abwasser, Ruppichteroth
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	2015	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.503.021,04	2.431.449,00
2. sonstige betriebliche Erträge	13.145,44	132.968,60
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(17,66)	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(1.517.293,04)	(1.459.929,91)
	(1.517.310,70)	(1.459.929,91)
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(90.325,78)	(88.861,04)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(26.868,14)	(22.990,20)
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(542.808,41)	(540.735,31)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	(27.520,11)	(58.610,93)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(136.227,90)	(144.954,92)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175.105,44	248.335,29
8. sonstige Steuern	0,00	(60,00)
9. Jahresüberschuss	175.105,44	248.275,29

Gemeindewerke Ruppichteroth

- Ver- und Entsorgungsbetriebe -

öffentliche Einrichtung Abwasser

Anhang zum Geschäftsjahr 2015

I. Anwendung EigVO NRW in der Fassung vom 30.08.2012

Der Jahresabschluss des Entsorgungsbetriebes der Gemeindewerke Ruppichteroth für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 30.08.2012 unter Berücksichtigung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, wurden diese im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert (siehe weiterführende Erläuterungen auf der folgenden Seite).

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen, angesetzt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen 150,-- € und 410,-- € werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden in ausreichendem Umfang gebildet.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden als Passivposten ausgewiesen und erfolgswirksam aufgelöst. Zugänge bis einschließlich des Jahres 2002 werden mit 3 % aufgelöst. Die Zugänge ab dem Jahr 2003 werden in gleicher Höhe der Abschreibungen, und somit mit 1,5 % aufgelöst. Diese Verfahrensweise entspricht der Verfahrensweise beim Versorgungsbetrieb und ist von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW empfohlen worden. Die Auflösung des Zuganges des laufenden Jahres erfolgt für ein halbes Jahr.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die zu erwartenden Ausgaben abzudecken.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Weitere wirtschaftliche Grundlagen und Statistiken des Entsorgungsbetriebes der Gemeindewerke Ruppichteroth sind in der Anlage 2 dargestellt.

III. *Erläuterungen zum Jahresabschluss*

a) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Positionen des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der dem Jahresabschluss als Anlage 1 beigefügt ist.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind gemäß dem Vermögensplan Baumaßnahmen von 227.000,-- € geplant.

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte gab es im Geschäftsjahr nicht.

Wesentliche Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen haben sich nicht ergeben.

b) Eigenkapital

Das Eigenkapital setzte sich zusammen aus dem Stammkapital und den Rücklagen. Das Stammkapital betrug seit der Betriebsgründung am 01.01.1990 bis 31.12.2001 rd. 1,07 Mio. €. Gemäß Ratsbeschluss vom 06.11.2001 ist das Stammkapital per 01.01.2002 auf 0,-- € in der Betriebsatzung festgesetzt worden. Weiterhin wurde gemäß Ratsbeschluss das von der Gemeinde bereitgestellte Eigenkapital (1.073.712,95 € Stammkapital sowie 205.557,87 € aus der Rücklage zur Erhöhung des Stammkapitals, somit insgesamt 1.279.270,82 €) an den gemeindlichen Haushalt zurückgezahlt.

Das Eigenkapital stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2015	2015	2015	31.12.2015
Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	2.685.987,82 €	248.275,29 €	0,00 €	2.934.263,11 €
Rücklage f. techn. u. wirtsch. Fortentwicklung	3.320.183,00 €	0,00 €	0,00 €	3.320.183,00 €
Rücklage aus Landeszuweisungen	2.939.550,81 €	0,00 €	0,00 €	2.939.550,81 €
Jahresergebnisse	248.275,29 €	175.105,44 €	-248.275,29 €	175.105,44 €
	9.193.996,92 €	423.380,73 €	-248.275,29 €	9.369.102,36 €
	9.193.996,92 €	423.380,73 €	-248.275,29 €	9.369.102,36 €

c) Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse setzen sich aus den Kanalanschlussbeiträgen und den sonstigen Ertragszuschüssen zusammen.

Die sonstigen Ertragszuschüssen beinhalten grundsätzlich Zugänge aus

- Kostenerstattungen für zusätzliche Grundstücksanschlüsse
- Erschließung durch die Gemeinde
- Erschließungen durch private Erschließungsträger

Im Jahr 2015 sind Zugänge aus Anschlussbeiträgen (Erweiterung von Bauflächen) sowie aus sonstigen Ertragsschüsse (neuer Grundstücksanschluss) zu verzeichnen.

Die Ertragszuschüsse haben sich im Jahr 2015 wie folgt entwickelt:

	Stand	Zugang	Auflösung	Stand
	01.01.2015	2015	2015	31.12.2015
Kanalanschlussbeiträge	8.189.047,00 €	40.074,18 €	-325.949,18 €	7.903.172,00 €
Sonstige Ertragszuschüsse	1.101.222,00 €	220.055,35 €	-26.806,35 €	1.294.471,00 €
	9.290.269,00 €	260.129,53 €	-352.755,53 €	9.197.643,00 €

d) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Jahr 2015 wie folgt entwickelt:

	Stand	Zugang	Auflösung	Inanspruchn.	Stand
	01.01.2015	2015	2015	2015	31.12.2015
Urlaub	1.600,00 €	3.000,00 €	0,00 €	-1.600,00 €	3.000,00 €
Höhergruppierungen	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.500,00 €	0,00 €
Prüfungskosten	13.900,00 €	13.700,00 €	0,00 €	-13.900,00 €	13.700,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kanalsanierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SEPA-Umstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	20.000,00 €	16.700,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	16.700,00 €

e) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verteilen sich wie folgt:

• bis 1 Jahr	305.862,45 €
• zwischen 1 und 5 Jahre	1.228.327,47 €
• über 5 Jahre	3.339.168,67 €
	<u>4.873.358,59 €</u>

Alle übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

f) Umsatzerlöse

Unter Berücksichtigung der in Abzug gebrachten Erstattungen für landwirtschaftliche Betriebe sowie sonstigen Gutschriften für das Jahr 2015 (ohne Nachveranlagungen für Vorjahre) stellen sich die Abrechnungsmengen wie folgt dar:

		2015	2014
Schmutzwasser	cbm	410.266	401.066
Kleineinleiter	cbm	1.943	2.273
Gesamt	cbm	412.209	403.339
Niederschlagswasser	qm	680.691	647.426

Weiterhin sind im Jahr 2015 Niederschlagswassergebühren für die Straßenflächen der Ortsdurchfahrten Schönenberg und Ruppichteroth für die Jahre 2011 bis 2014 beim Straßenbulasträger Straßen NRW nachveranlagt worden (siehe nachfolgend Gebühren Vorjahre).

Die Gebührensätze im Abrechnungsjahr (mit Vorjahresvergleichen) sind in den Wirtschaftlichen Grundlagen und Statistiken der Anlage 2 dargestellt.

Folgende Umsatzerlöse wurden erzielt:

	2015	2014
Schmutzwasser	1.839.554,08 €	1.802.748,08 €
Niederschlagswasser	319.924,77 €	304.290,22 €
Kleineinleiter	3.121,96 €	3.643,36 €
Gebühren Vorjahre	47.164,70 €	- 987,19 €
Veränderung Verbrauchsabgrenzung	1.500,00 €	100,-- €
Gebührenrückzahlung gem. KAG	-101.300,00 €	- 27.200,-- €
Auflösung Ertragszuschüsse	352.755,53 €	348.854,53 €
Gesamt	2.503.021,04 €	2.431.449,-- €

Die Aufteilung der Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser in Verbrauchs- und Grundgebühren stellt sich wie folgt dar:

	Verbrauchsgebühr	Grundgebühr
Schmutzwasser	1.591.832,08 €	247.722,00 €

IV. *Sonstige Angaben*

1. **Betriebsleitung**

Betriebsleiter

Herr Rolf Hänscheid
(Geschäftsführer GWR GmbH)

2. **Betriebsausschuss**

Mitglieder des Betriebsausschusses waren:

Ratsmitglieder

- Günter Nördershäuser, Steuerberater
(Vorsitzender)
- Rita Winkler, Hausfrau
- Ralf Böhmer, Programmierer
(2. stellv. Vorsitzender)
- Christoph Demmer, Beamter
- Christoph Schmidt, Betriebsleiter
- Shanmugarajah Senthana, Angestellter
(1. Stellv. Vorsitzender)
- Frank Kemper, Leiter Wahlkreisbüro

Sachkundige Bürger

- Norbert Fielenbach, Rentner
- Heinz Walter Feig, selbst. Kaufmann
- Alexander Herking, Angestellter
- Ralf Drittner, selbst. DV Kaufmann

Der Betriebsleiter sowie die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Bezüge vom Abwasserbetrieb.

3. Mitarbeiter

Im Jahr 2015 waren 3 Mitarbeiter beim Entsorgungsbetrieb tätig. Im gewichteten Jahresdurchschnitt sind 1,74 Vollzeitkräfte beschäftigt.

1.a)	Vergütung tariflich Beschäftigte	88.925,78 €	
b)	Leistungszulage tariflich Beschäftigte	- €	
c)	Urlaubs- u. Überstundenrückstellungen	1.400,00 €	90.325,78 €
2.a) Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte			
b)	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	17.511,84 €	
c)	Beiträge Berufsgenossenschaft	6.839,49 €	
		2.516,81 €	26.868,14 €
3.	GESAMT		117.193,92 €

Die anteiligen Personalkosten anderer Mitarbeiter der Gemeinde, die für den Entsorgungsbetrieb teilweise tätig sind, werden dem Entsorgungsbetrieb gesondert in Rechnung gestellt.

4. Sonstige Pflichtangaben

Das Honorar des Abschlussprüfers betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 11.000,-- €.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Es besteht ein variables, verzinsliches, Kommunaldarlehen (3-Monats EURIBOR) mit der Kreissparkasse Köln. Im Rahmen eines Swapgeschäftes (Geschäfts-Nr. 43001318) wurde das Zinsänderungsrisiko begrenzt. Die Gemeinde erhält vom Swappartner den 3-Monats EURIBOR und zahlt an den Swappartner 4,11 %. Der Zeitwert des Swap per 31.12.2015 beträgt 24.883,56 €. Die Ermittlung des Zeitwertes erfolgte unter Anwendung allgemein anerkannter mathematischer Verfahren und auf der Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten, die jedoch kontinuierlichen Veränderungen unterliegen. Zwischen Grundgeschäft und Swap-Geschäft besteht Konnexität.

Es bestehen keine wesentlichen finanziellen Verpflichtungen.

5. Gewinnverwendung

Die Betriebsleitung schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

	Zuführung in die <i>allgemeine Rücklage</i>	175.105,44 €
Σ	Jahresüberschuss 2015	175.105,44 €

Ruppichteroth, den 12.07.2016



Rolf Hänscheid
Betriebsleiter

Anlagen:

- 1) Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2015
- 2) Wirtschaftliche Grundlagen und Statistiken

Anlage 1 zum Anhang
Anlagespiegel zum 31.12.2015
Gemeindewerke Ruppichterath -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
öffentliche Einrichtung Abwasser

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand zum 1.1.2015	Zugänge 2015	Umbuchungen 2015	Abgänge 2015	Stand 31.12.2015	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Stand 31.12.2015
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.696,12	0,00	0,00	0,00	85.696,12	8.237,00	0,00	77.459,12
	85.696,12	0,00	0,00	0,00	85.696,12	8.237,00	0,00	77.459,12
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.847,33	0,00	0,00	0,00	13.847,33	0,00	0,00	13.847,33
2. Kanalanlagen	34.698.991,43	231.864,41	0,00	0,00	34.930.855,84	533.495,41	0,00	34.397.360,43
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.763,50	0,00	0,00	0,00	41.763,50	1.076,00	0,00	40.687,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.625,88	10.203,45	0,00	0,00	37.829,33	0,00	0,00	37.829,33
	34.782.228,14	242.067,86	0,00	0,00	35.024.296,00	534.571,41	0,00	34.489.724,59
	34.867.924,26	242.067,86	0,00	0,00	35.109.992,12	542.808,41	0,00	34.567.183,71
	63.606,12				63.606,12	8.237,00		55.369,12
	63.606,12				63.606,12	8.237,00		55.369,12
	10.997.274,43				10.997.274,43	533.495,41		10.463.779,02
	39.040,50				39.040,50	1.076,00		37.964,50
	0,00				0,00	0,00		0,00
	11.036.314,93				11.036.314,93	534.571,41		10.501.743,52
	11.099.921,05				11.099.921,05	542.808,41		10.557.112,64
	22.090,00				22.090,00			22.090,00
	22.090,00				22.090,00			22.090,00
	13.847,33				13.847,33			13.847,33
	23.701.717,00				23.701.717,00			23.701.717,00
	2.723,00				2.723,00			2.723,00
	27.625,88				27.625,88			27.625,88
	23.745.913,21				23.745.913,21			23.745.913,21
	23.768.003,21				23.768.003,21			23.768.003,21

Anlage 2 zum Anhang
Wirtschaftliche Grundlagen und Statistiken
**Gemeindewerke Ruppichteroth -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
öffentliche Einrichtung Abwasser**

Rechtsform

Der Entsorgungsbetrieb der Gemeindewerke Ruppichteroth ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung gemäß § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Zweck des Eigenbetriebes

Gemäß § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung obliegt dem Entsorgungsbetrieb die Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet.

Satzungsrecht

Folgende wesentliche Satzungen waren im Jahr 2015 für den Entsorgungsbetrieb einschlägig:

- Betriebssatzung vom 15. Dezember 2005 (3. Nachtrag vom 1. September 2014)
- Entwässerungssatzung vom 28. Dezember 1986 (2. Nachtrag 2. April 2012)
- Klärschlammssatzung vom 16. Dezember 1986
- Beitrags- und Gebührensatzung vom 8. Mai 1983 (45. Nachtrag vom 4. Dezember 2015)

Wichtige Verträge

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Herstellung und Benutzung von Abwasserbeitigungseinrichtungen mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Herstellung und Benutzung von Abwasserbeitigungseinrichtungen mit der Gemeinde Nürmbrecht
- Wartungs- und überwachungsvertrag für die Abwasserpumpstation mit der Firma Becker Elektromaschinenbau GmbH
- Kanareinigungs- und Knanal-TV-Untersuchungsvertrag mit dem Aggerverband
- Betriebsführungsvertrag mit der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH als Betriebsführerin für die Abwasseranlagen

Zur Finanzierung seiner im § 1 Abs. 2 der Betriebsatzung genannten Aufgaben ist der Eigenbetrieb berechtigt Benutzungsgebühren sowie Anschlussbeiträge zu erheben. Die Berechnung erfolgt gemäß der §§ 6 und 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW). Die Entwicklung der Beiträge und Gebühren zeigt folgendes Bild:

Anschlussbeiträge

	2014	2015
- Schmutz- und Niederschlagswasseranschluss (EUR/m ²)	11,17	11,17
- Schmutzwasseranschluss (EUR/m ²)	9,27	9,27
- Niederschlagswasseranschluss (EUR/m ²)	1,90	1,90

monatliche Grundgebühren

	2015	2014	2013	2012	2011
Mischwasseranschluss	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Schmutzwasseranschluss (EUR/Monat)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Niederschlagswasseranschluss	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

Benutzungsgebühren

	2015	2014	2013	2012	2011
--	------	------	------	------	------

öffentliche Kanalisation

Schmutzwasser (EUR/m ³)	3,88	3,88	3,88	3,88	3,92
Niederschlagswasser (EUR/m ³)	0,47	0,47	0,50	0,50	0,43

Kleineinleiter

	2015	2014	2013	2012	2011
inkl. Klärschlammabfuhr und Abwasserabgabe (EUR/m ³)	1,72	1,72	1,72	1,81	1,69
exkl. Klärschlammabfuhr und Abwasserabgabe (EUR/m ³)	1,17	1,17	1,17	1,22	1,23

Kanalnetz

	2015 Km	2015 in %	2014 Km	2014 in %	2013 Km	2013 in %
bis DN 500	84,565	78,4	84,400	78,4	84,400	78,4
über DN 500 bis DN 1.000	5,406	5,0	5,406	5,0	5,406	5,0
über DN 1.000	0,376	0,3	0,376	0,3	0,376	0,3
Summe DN	90,347	83,8	90,182	83,7	90,182	83,7
Druckleitungen	17,505	16,2	17,505	16,3	17,505	16,3
gesamt	107,852	100,0	107,687	100,0	107,687	100,0

Pumpstationen und Sonderbauwerke

	2015
Pumpstationen	28

Regenüberlauf I. Ru-Brölstr.	1
Regenüberlauf II. Ru-Schmelzergraben	1
Regenüberlauf III. Ru-Mucher Str.	1
Regenüberlauf IV. Ru-Untere Hirschbitze	1
Regenüberlauf V. Schö-Burgstr.	1
Regenüberlauf VI. Ru-Harth	1

	2015	Größe m³
Regenklärbecken Ru-Brölstr.	1	45
Regenklärbecken Ru-Gewerbegeb.	1	60
Regenrückhaltebecken Ru-Gewerbegeb.	1	750
Stauraumkanal Huppach	1	46